

Modulhandbuch

**Weiterbildendes Zertifikatsstudium „Fachwissenschaft
und Fachdidaktik für das Lehramt“**

Religionswissenschaft/Religionspädagogik

Dieses Modulhandbuch gilt für die fachspezifische Prüfungsordnung vom 18. Juni 2019, zuletzt geändert am 03.06.2020

Inhaltsverzeichnis

Modul Rel 1.2 Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens	2
Modul Rel 1.3 Einführung in die Religionswissenschaft und Religionspädagogik	3
Modul Rel 2.2 Einführung in die Analyse biblischer Literaturen mit eigenständiger Vertiefung.....	5
Modul Rel 2.3 Analyse außerchristlicher Literaturen.....	6
Modul Rel 3.2 Einführung in drei religiöse Traditionen mit Schwerpunkt Christentum und Islam	7
Modul Rel 5.1 Allgemeine Christentumsgeschichte: Einführung in Methoden und Theorien der Geschichtsschreibung mit eigenständiger Vertiefung	8
Modul Rel 5.2 Allgemeine Christentumsgeschichte: Einführung in Methoden und Theorien der Geschichtsschreibung.....	9
Modul Rel 6.1 Methoden der qualitativen Religionsforschung mit eigenständiger Vertiefung	10
Modul Rel 6.2 Methoden der qualitativen Religionsforschung	12
Modul Rel 7.3 Schulische Bildung, Religion und Gesellschaft: Theorien und Analysen mit eigenständiger Vertiefung.....	14
Modul Rel 7.4 Schulische Bildung, Religion und Gesellschaft: Theorien und Analysen.....	16
Modul Rel 8.1 Globale Religionsgeschichte	18
Modul Rel 9.1 Analyse religiöser Gegenwartskultur in digitalen Medien: Einführung	19
Modul Rel 9.2 Analyse religiöser Gegenwartskultur in digitalen Medien: Spezialisierung.....	20
Modul Rel 13.1 Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsvergleichende Unterrichtsthemen	21
Modul Rel 13.2 Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsgeschichtliche Unterrichtsthemen	23
Modul Rel FD 1.1 Grundfragen religiöser Bildung Gymnasium/Oberschule	24
Modul Rel FD 2.3 Fachdidaktische Praxis	26
Modul Rel FD 3.3 Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung	27
Modul Rel FD 4.1 Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit religiöser und ethischer Pluralität	29

Modul Rel 1.2 Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens Introduction to scientific method and academic writing PO 2019	
Empfohlene Voraussetzungen	
Lerninhalte Das Modul führt in wissenschaftliche Arbeitsformen, wie Recherche, Schreiben, Argumentieren, und Präsentieren von Ergebnissen ein.	
Lernergebnisse Das Modul soll folgende Qualifikationen vermitteln: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur selbstständigen Literaturrecherche und • die Darstellung fachspezifischer Inhalte in schriftlicher und mündlicher Form. 	
Workloadberechnung Das Modul besteht aus 1 Seminar. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 28 Stunden • Vor- und Nachbereitung, Studienleistung: 62 Stunden Gesamt: 90 Stunden	
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Gritt Klinkhammer	Unterrichtssprache Deutsch
Dauer 1 Semester, WiSe	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand 3 CP / 90 Stunden
Modulprüfung Prüfungstyp: Modulprüfung (unbenotet) Prüfungsform: Es muss 1 Studienleistung (unbenotet) erbracht werden. Die genaue Form der Studienleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.	
Literatur	

Modul Rel 1.3 Einführung in die Religionswissenschaft und Religionspädagogik

Introduction to the study of religion and related didactics

PO 2019

Empfohlene Voraussetzungen**Lerninhalte**

Das Modul gibt eine grundlegende Einführung in Ansätze und Themengebiete der Religionswissenschaft und der Religionspädagogik. Hier werden sowohl wissenschaftshistorische Aspekte der Entstehung und Institutionalisierung der Religionswissenschaft als Disziplin als auch ihre gegenwärtigen Ansätze und Fragestellungen behandelt. Im ersten Teil des Moduls (WiSe) werden die methodischen Grundlagen und Fragestellungen der Disziplin im Rahmen ihrer Entstehung vorgestellt und kritisch diskutiert sowie neuere Ansätze der Religionswissenschaft exemplarisch behandelt.

Im zweiten Teil des Moduls (SoSe) wird in die Religionspädagogik für den überkonfessionellen Religionsunterricht eingeführt. Dabei werden historische und rechtliche Fragestellungen einbezogen, so dass die Studierenden die Besonderheit des Bremer Religionsunterrichts auf allgemein christlicher Grundlage in den Kontext des Religionsunterrichts in Deutschland und Europa einzuordnen vermögen. Der Schwerpunkt liegt bei der Analyse und Reflexion von Konzepten für den überkonfessionellen – im Bremer Fall: interreligiösen – Religionsunterricht.

Lernergebnisse

Die Studierenden lernen religionswissenschaftliche Ansätze (z. B. Religionsphänomenologie und Diskursive Religionswissenschaft) zur Bearbeitung religionswissenschaftlicher Themen sowie neuere Themenfelder der Religionswissenschaft und ihre Bearbeitung kennen und werden befähigt, sie kritisch zu diskutieren.

Im Hinblick auf den religionspädagogischen Teil des Moduls wird erwartet, dass die Studierenden

- den Religionsunterricht in seinem Beitrag zum Bildungsauftrag der Schule reflektieren können;
- über Grundfragen der schulischen Religionspädagogik in Deutschland – auch in rechtlicher Hinsicht – Auskunft geben können;
- sich an der aktuellen Diskussion über Aufgaben und Ziele des Religionsunterrichts aktiv und kundig beteiligen zu können, insbesondere an der Bestimmung des Beitrags des Religionsunterrichts zum interkulturellen und interreligiösen Lernen.

Workloadberechnung

Das Modul besteht aus 2 Vorlesungen.

- Präsenz: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Prüfungsvorbereitung: 124 Stunden

Gesamt: 180 Stunden

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Gritt Klinkhammer

Unterrichtssprache

Deutsch

Dauer / Lage

2 Semester, Beginn im WiSe

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand

6 CP / 180 Stunden

Modulprüfung

Prüfungstyp: Teilprüfungen in jedem Semester

Prüfungsform:

Es müssen 2 Prüfungsleistungen (benotet; Klausuren) und 2 unbenotete Studienleistungen erbracht werden. Die Form der Studienleistungen wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Literatur

Modul Rel 2.2 Einführung in die Analyse biblischer Literaturen mit eigenständiger Vertiefung

Introduction to the analysis of Biblical literatures with term paper

PO 2019

Empfohlene Voraussetzungen**Lerninhalte**

Ziel des Moduls ist es, den Studierenden ein Methodenrepertoire an die Hand zu geben, das diese dazu befähigt, biblische Literatur kulturwissenschaftlich zu analysieren sowie Kanonisierungsprozesse der – von den Akteuren als heilig klassifizierten – Texte in ihren jeweiligen Kontexten und Machtstrukturen zu untersuchen. Dabei werden als Methoden die ‚historisch-kritische Exegese‘, wie sie speziell in der bibelwissenschaftlichen Forschung entwickelt wurde, gelehrt und neuere Ansätze der Textanalyse vermittelt. Damit verbunden ist eine Einführung in textliche Grundlagen der jüdischen und christlichen Traditionen.

Lernergebnisse

Das Modul soll grundlegende methodische und inhaltliche Kenntnisse im Themenbereich „Literaturen der Religionen“ vermitteln. Dabei stehen sowohl Methoden der Textanalyse und historisch-kritische Quellenanalyse als auch Basisinformationen im Hinblick auf jüdische und christliche Traditionen im Vordergrund.

Workloadberechnung

Das Modul besteht aus 2 Seminaren.

- Präsenz: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Prüfungsleistung: 214 Stunden

Gesamt: 270 Stunden

Modulverantwortliche/r:

Dr. Gabriele Richter

Unterrichtssprache

Deutsch

Dauer / Lage

2 Semester, Beginn im WiSe

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand

9 CP / 270 Stunden

Modulprüfung

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet)

Prüfungsform:

Die Kombinationsprüfung besteht aus 1 Prüfungsleistung (benotet, Hausarbeit) und 2 Studienleistungen (unbenotet). Die Form der Studienleistungen wird in den Veranstaltungen bekanntgegeben.

Literatur

Modul Rel 2.3 Analyse außerchristlicher Literaturen

Analysis of non-Christian religious literatures
PO 2019

Empfohlene Voraussetzungen

Die erfolgreiche Teilnahme des Moduls Rel 2.2 wird empfohlen

Lerninhalte

In diesem Modul wird wahlweise eingeführt in die Literaturen des Islams oder des Hinduismus. Im Seminar zu islamischen Literaturen werden vor allem die Entstehungskontexte und der literarische Aufbau des Korans sowie weitere Grundlagentexte des Islams (Ahadith und Sira) und deren Auslegungstraditionen im Wandel bis zur Gegenwart überblicksartig behandelt. Das Seminar zu den Literaturen des Hinduismus gibt exemplarischen Einblick in verschiedene religiöse Gattungen und behandelt für das Verständnis des gegenwärtigen Hinduismus zentrale Texte (z. B. Bhagavadgita).

Lernergebnisse

Die Studierenden kennen weitere religiöse Literaturen und damit zentrale Texte ausgewählter religiöser Traditionen. Sie können diese (und auch ihre unterschiedlichen Auslegungstraditionen z.B. im Islam) historisch einordnen.

Workloadberechnung

Das Modul besteht aus 1 Seminar.

- Präsenz: 28 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung: 62 Stunden

Gesamt: 90 Stunden

Modulverantwortliche/r:

Dr. Gabriele Richter

Unterrichtssprachen

Deutsch, Englisch

Dauer / Lage

1 Semester, SoSe

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand

3 CP / 90 Stunden

Modulprüfung

Prüfungstyp: Modulprüfung (unbenotet)

Prüfungsform: Es muss 1 Studienleistung (unbenotet, Klausur, Referat o.ä.) erbracht werden. Die Form der Studienleistung wird am Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Literatur

Modul Rel 3.2 Einführung in drei religiöse Traditionen mit Schwerpunkt Christentum und Islam
 Introduction to three religious traditions with focus on Christianity and Islam
 PO 2019

Empfohlene Voraussetzungen

Lerninhalte

Das Modul bietet eine Einführung in drei ausgewählte religiöse Traditionen (Christentum, Islam und eine weitere, frei zu wählende religiöse Tradition) unter problemorientierter und vergleichender Perspektive. Neben einer traditionsgeschichtlichen Grundlegung stehen dabei v. a. moderne Ausdrucksformen der betreffenden Tradition im Vordergrund. Darüber hinaus findet im dritten Semester ein Dozierenden-Gespräch über den bisherigen Studienverlauf statt.

Lernergebnisse

- (1) Erwerb von materialem Wissen über historische und gegenwärtige Erscheinungsformen von Christentum und Islam;
- (2) Fähigkeit zum problemorientierten Umgang mit religiösen Traditionslinien und zur Anwendung religionssystematischer Konzepte

Workloadberechnung

Das Modul besteht aus 3 Vorlesungen.

- Präsenz: 84 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Studienleistungen: 184 Stunden
- Dozierendengespräch: 2 Stunden

Gesamt: 270 Stunden

Modulverantwortliche/r:

Ulrich Harlass

Unterrichtssprachen

Deutsch, Englisch

Dauer / Lage

2 Semester, Beginn im WiSe

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand

9 CP / 270 Stunden

Modulprüfung

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (unbenotet)

Prüfungsform:

Die Kombinationsprüfung besteht aus 3 Studienleistungen (unbenotet).

Literatur

Modul Rel 5.1 Allgemeine Christentumsgeschichte: Einführung in Methoden und Theorien der Geschichtsschreibung mit eigenständiger Vertiefung History of Christianity: Introduction to methods and theories of historiography with term paper PO 2019	
Wahlpflichtmodul Von den Modulen Rel 5, Rel 6 und Rel 7 muss ein Modul mit eigenständiger Vertiefung (9 CP) absolviert werden. Die übrigen beiden Module sind ohne Vertiefung (je 6 CP).	
Empfohlene Voraussetzungen	
Lerninhalte Die Veranstaltungen des Moduls behandeln exemplarisch historische Erscheinungen und Kontexte des weltweiten Christentums. Besonderer Fokus wird dabei auf solche Beispiele gelegt, an denen die globalen Verflechtungen der christlichen Religion (etwa mit verschiedenen kulturellen oder religiösen Kontexten) besonders sichtbar werden, so aus dem Bereich der weltweiten Pfingstbewegung oder des kolonialen Christentums, aber auch aus früheren Epochen der Theologie- und Missionsgeschichte.	
Lernergebnisse Das Modul vermittelt den Studierenden anhand von Beispielen aus der Geschichte des weltweiten Christentums die Methodik geschichtswissenschaftlichen Arbeitens und führt sie in die theoretischen Hintergründe des Konzepts der Globalgeschichte ein. Die Studierenden vertiefen ihre erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Anfertigung einer Hausarbeit.	
Workloadberechnung Das Modul besteht aus 2 Seminaren. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 56 Stunden • Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Prüfungsvorbereitung: 214 Stunden Gesamt: 270 Stunden	
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Yan Suarsana	Unterrichtssprachen Deutsch, Englisch
Dauer / Lage 2 Semester, Beginn im WiSe	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand 9 CP / 270 Stunden
Modulprüfung Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet) Prüfungsform: Die Kombinationsprüfung besteht aus 1 Prüfungsleistung (benotet; Hausarbeit) und 2 Studienleistungen (unbenotet). Die Formen der Studienleistungen werden zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.	
Literatur	

Modul Rel 5.2 Allgemeine Christentumsgeschichte: Einführung in Methoden und Theorien der Geschichtsschreibung History of Christianity: Introduction to methods and theories of historiography PO 2019	
Wahlpflichtmodul Von den Modulen Rel 5, Rel 6 und Rel 7 muss ein Modul mit eigenständiger Vertiefung (9 CP) absolviert werden. Die übrigen beiden Module sind ohne Vertiefung (je 6 CP).	
Empfohlene Voraussetzungen	
Lerninhalte Die Veranstaltungen des Moduls behandeln exemplarisch historische Erscheinungen und Kontexte des weltweiten Christentums. Besonderer Fokus wird dabei auf solche Beispiele gelegt, an denen die globalen Verflechtungen der christlichen Religion (etwa mit verschiedenen kulturellen oder religiösen Kontexten) besonders sichtbar werden, so aus dem Bereich der weltweiten Pfingstbewegung oder des kolonialen Christentums, aber auch aus früheren Epochen der Theologie- und Missionsgeschichte.	
Lernergebnisse Das Modul vermittelt den Studierenden anhand von Beispielen aus der Geschichte des weltweiten Christentums die Methodik geschichtswissenschaftlichen Arbeitens und führt sie in die theoretischen Hintergründe des Konzepts der Globalgeschichte ein.	
Workloadberechnung Das Modul besteht aus 2 Seminaren. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 56 Stunden • Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Prüfungsvorbereitung: 124 Stunden Gesamt: 180 Stunden	
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Yan Suarsana	Unterrichtssprachen Deutsch, Englisch
Dauer / Lage 2 Semester, Beginn im WiSe	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand 6 CP / 180 Stunden
Modulprüfung Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet) Prüfungsform: Die Kombinationsprüfung besteht aus 1 Prüfungsleistung (benotet; Essay) und 2 Studienleistungen (unbenotet). Die Formen der Studienleistungen werden am Beginn des Moduls bekanntgegeben.	
Literatur	

Modul Rel 6.1 Methoden der qualitativen Religionsforschung mit eigenständiger Vertiefung Qualitative methods in the study of religion with term paper PO 2019	
Wahlpflichtmodul Von den Modulen Rel 5, Rel 6 und Rel 7 muss ein Modul mit eigenständiger Vertiefung (9 CP) absolviert werden. Die übrigen beiden Module sind ohne Vertiefung (je 6 CP).	
Empfohlene Voraussetzungen Kenntnisse und Kompetenzen der Module Rel 1.3 und Rel 3.2	
Lerninhalte Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zur empirischen Erforschung der religiösen Gegenwartskultur, insbesondere in der eigenen Gesellschaft. Die Wahrnehmung und Darstellung religiöser Gegenwartskultur bedarf systematischer Hinsichten und spezifischer Methoden der Erhebung und Auswertung von empirischen Daten, an die in diesem Modul herangeführt wird. Die Annäherung an den Gegenstand ist zweistufig aufgebaut. Im ersten Teil der empirischen Lehrforschung werden empirisch geleitete erfahrungswissenschaftliche Erhebungsmethoden (v. a. strukturierte Feldforschung sowie Leitfaden-und/oder Experteninterviews) wie auch Analysemethoden (qualitative Inhaltsanalyse) erarbeitet und reflektiert. Im zweiten Teil wenden die Studierenden die erlernte Methodik an. Jede/r Studierende erstellt im Laufe der zwei Semester eine eigene Fall- bzw. Feldstudie zu einem Thema der religiösen Gegenwartskultur.	
Lernergebnisse Die Studierenden sind fähig, ein methodisches wie inhaltlich-systematisches Instrumentarium kritisch anzuwenden um Phänomene der religiösen Gegenwartskultur sach- und fachgerecht wahrzunehmen, zu analysieren und darzustellen. Dieses Modul zielt damit zugleich auf eine Qualifikation für religionswissenschaftliche Gegenwartsforschung als auch für die entsprechende Thematisierung aktueller Fragestellungen im Brennpunkt von Religion und Gesellschaft.	
Workloadberechnung Das Modul besteht aus 2 Seminaren. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 56 Stunden • Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Prüfungsvorbereitung: 214 Stunden Gesamt: 270 Stunden	
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Gritt Klinkhammer	Unterrichtssprachen Deutsch, Englisch
Dauer / Lage 2 Semester, Beginn im WiSe	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand 9 CP / 270 Stunden
Modulprüfung Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet) Prüfungsform: Die Kombinationsprüfung besteht aus 1 Prüfungsleistung (benotet; Verfassen einer Studie) und 2 Studienleistungen (unbenotet; Projektvorstellung, Recherche-/Feldarbeit inkl. Datenauswertung).	

Literatur

Modul Rel 6.2 Methoden der qualitativen Religionsforschung Qualitative methods in the study of religion PO 2019	
Wahlpflichtmodul Bei den Modulen Rel 5, Rel 6 und Rel 7 muss ein Modul mit eigenständiger Vertiefung (9 CP) absolviert werden. Die übrigen beiden Module sind ohne Vertiefung (je 6 CP).	
Empfohlene Voraussetzungen Kenntnisse und Kompetenzen der Module Rel 1.3 und Rel 3.2	
Lerninhalte Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zur empirischen Erforschung der religiösen Gegenwartskultur, insbesondere in der eigenen Gesellschaft. Die Wahrnehmung und Darstellung religiöser Gegenwartskultur bedarf systematischer Hinsichten und spezifischer Methoden der Erhebung und Auswertung von empirischen Daten, an die in diesem Modul herangeführt wird. Die Annäherung an den Gegenstand ist zweistufig aufgebaut. Im ersten Teil der empirischen Lehrforschung werden empirisch geleitete erfahrungswissenschaftliche Erhebungsmethoden (v. a. strukturierte Feldforschung sowie Leitfaden-und/oder Experteninterviews) wie auch Analysemethoden (qualitative Inhaltsanalyse) erarbeitet und reflektiert. Im zweiten Teil wenden die Studierenden die erlernte Methodik an. Jede/r Studierende erstellt im Laufe der zwei Semester eine eigene kleine Fall- bzw. Feldstudie zu einem Thema der religiösen Gegenwartskultur.	
Lernergebnisse Die Studierenden sind fähig, ein methodisches wie inhaltlich-systematisches Instrumentarium kritisch anzuwenden um Phänomene der religiösen Gegenwartskultur sach- und fachgerecht wahrzunehmen, zu analysieren und darzustellen. Dieses Modul zielt damit zugleich auf eine Qualifikation für religionswissenschaftliche Gegenwartsforschung als auch für die entsprechende Thematisierung aktueller Fragestellungen im Brennpunkt von Religion und Gesellschaft.	
Workloadberechnung Das Modul besteht aus 2 Seminaren. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 56 Stunden • Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Prüfungsvorbereitung: 124 Stunden Gesamt: 180 Stunden	
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Gritt Klinkhammer	Unterrichtssprachen Deutsch, Englisch
Dauer / Lage 2 Semester, Beginn im WiSe	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand 6 CP / 180 Stunden
Modulprüfung Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet) Prüfungsform: Die Kombinationsprüfung besteht aus 1 Prüfungsleistung (benotet; kleine Prüfungsleistung nach Vereinbarung) und 2 Studienleistungen (unbenotet; Projektvorstellung, Recherche-/Feldarbeiten inkl. Datenauswertung und Verfassen eines Portfolios).	

Literatur

<p>Modul Rel 7.3 Schulische Bildung, Religion und Gesellschaft: Theorien und Analysen mit eigenständiger Vertiefung School education, religion, and society: Theories and analyses with term paper PO 2019</p>	
<p>Wahlpflichtmodul Bei den Modulen Rel 5, Rel 6 und Rel 7 muss ein Modul mit eigenständiger Vertiefung (9 CP) absolviert werden. Die übrigen beiden Module sind ohne Vertiefung (je 6 CP).</p>	
<p>Empfohlene Voraussetzungen</p>	
<p>Lerninhalte Das Modul führt in den Zusammenhang von Religion und Bildung in einer pluralen Gesellschaft ein. Dabei werden wissenschaftliche Theorien, Modelle und Diskurse zu kulturellem und religiösem Pluralismus erarbeitet. Der Umgang mit religiöser Heterogenität im Religionsunterricht sowie der Beitrag von Religionslehrer*innen zum Umgang mit religiöser Heterogenität im Raum der Schule sind dabei von besonderer Bedeutung und werden exemplarisch in Fallstudien diskutiert und betrachtet. Ferner werden Modelle und Theorien religiöser Sozialisation und Entwicklung behandelt, wobei empirische Studien zur Rekonstruktion und Deutung religiöser Orientierungen bei Kindern und Jugendlichen einbezogen werden. Im Rahmen forschenden Lernens werden in begleiteten Kleingruppen kleinere eigenständige Forschungsarbeiten durchgeführt</p>	
<p>Lernergebnisse Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen in Grundzügen zumindest eine einschlägige Studie zu Religionszugehörigkeit und religiöser Pluralisierung in Deutschland; • kennen Modelle und Theorien zu religiöser Sozialisation und Entwicklung • können vor dem Hintergrund von Modellen und Theorien zu religiöser Sozialisation und Entwicklung Unterrichtssituationen und Unterrichtsverläufe deuten; • können differenziert Probleme und Konflikte im Umgang mit religiöser Heterogenität in Unterricht und Schule wahrnehmen und lösungsorientiert diskutieren; • können eigenständig kleinere Forschungsarbeiten vor dem Hintergrund theoretischer Überlegungen entwickeln und durchführen. 	
<p>Workloadberechnung Das Modul besteht aus 2 Seminaren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 56 Stunden • Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Prüfungsvorbereitung: 214 Stunden <p>Gesamt: 270 Stunden</p>	
<p>Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Eva-Maria Kenngott</p>	<p>Unterrichtssprachen Deutsch, Englisch</p>
<p>Dauer / Lage 2 Semester, Beginn im WiSe</p>	<p>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand 9 CP / 270 Stunden</p>

Modulprüfung

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet)

Prüfungsform: Die Kombinationsprüfung besteht aus 1 Prüfungsleistung (benotet) und 2 Studienleistungen (unbenotet). Die Formen der zu erbringenden Leistungen werden am Beginn des Moduls bekanntgegeben.

Literatur

Modul Rel 7.4 Schulische Bildung, Religion und Gesellschaft: Theorien und Analysen School education, religion, and society: Theories and analyses PO 2019	
Wahlpflichtmodul Bei den Modulen Rel 5, Rel 6 und Rel 7 muss ein Modul mit eigenständiger Vertiefung (9 CP) absolviert werden. Die übrigen beiden Module sind ohne Vertiefung (je 6 CP).	
Empfohlene Voraussetzungen	
Lerninhalte Das Modul führt in den Zusammenhang von Religion und Bildung in einer pluralen Gesellschaft ein. Dabei werden wissenschaftliche Theorien, Modelle und Diskurse zu kulturellem und religiösem Pluralismus erarbeitet. Der Umgang mit religiöser Heterogenität im Religionsunterricht sowie der Beitrag von Religionslehrer*innen zum Umgang mit religiöser Heterogenität im Raum der Schule sind dabei von besonderer Bedeutung und werden exemplarisch in Fallstudien diskutiert und betrachtet. Ferner werden Modelle und Theorien religiöser Sozialisation und Entwicklung behandelt, wobei empirische Studien zur Rekonstruktion und Deutung religiöser Orientierungen bei Kindern und Jugendlichen einbezogen werden. Im Rahmen forschenden Lernens werden in begleiteten Kleingruppen kleinere eigenständige Forschungsarbeiten durchgeführt.	
Lernergebnisse Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen in Grundzügen zumindest eine einschlägige Studie zu Religionszugehörigkeit und religiöser Pluralisierung in Deutschland; • kennen Modelle und Theorien zu religiöser Sozialisation und Entwicklung • können vor dem Hintergrund von Modellen und Theorien zu religiöser Sozialisation und Entwicklung Unterrichtssituationen und Unterrichtsverläufe deuten; • können differenziert Probleme und Konflikte im Umgang mit religiöser Heterogenität in Unterricht und Schule wahrnehmen und lösungsorientiert diskutieren; • können eigenständig kleinere Forschungsarbeiten vor dem Hintergrund theoretischer Überlegungen entwickeln und durchführen. 	
Workloadberechnung Das Modul besteht aus 2 Seminaren. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 28 Stunden • Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Prüfungsvorbereitung: 124 Stunden Gesamt: 180 Stunden	
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Eva-Maria Kenngott	Unterrichtssprachen Deutsch, Englisch
Dauer / Lage 2 Semester, Beginn im WiSe	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand 6 CP / 180 Stunden

Modulprüfung

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet)

Prüfungsform: Die Kombinationsprüfung besteht aus 1 Prüfungsleistung (benotet) und 2 Studienleistungen (unbenotet). Die Formen der zu erbringenden Leistungen wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.

Literatur

Modul Rel 8.1 Globale Religionsgeschichte

Global History of Religions
PO 2019

Empfohlene Voraussetzungen

Die erfolgreiche Absolvierung des Moduls Rel 5.1 / Rel 5.2 wird empfohlen.

Lerninhalte

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln exemplarisch historische Erscheinungen und Kontexte der globalen Religionsgeschichte. Besonderer Fokus wird dabei auf solche Beispiele gelegt, an denen die Globalität des historischen Religionsdiskurses in Form der vielfältigen Verflechtungen der verschiedenen religiösen Strömungen der Welt sichtbar wird. Von besonderem Interesse ist dabei die Zeit ab der Etablierung eines globalen Religionsbegriffs im Rahmen des europäischen Kolonialismus, der die globale religiöse Landschaft bis heute entscheidend prägt.

Lernergebnisse

Das Modul vertieft die im Modul zur globalen Christentumsgeschichte (Rel 5.1/Rel 5.2) erworbenen Methoden- und Theoriekenntnisse und leitet die Studierenden zur eigenen geschichtswissenschaftlichen Forschungsarbeit an.

Workloadberechnung

Das Modul besteht aus 1 Seminar.

- Präsenz: 28 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung einer Studienleistung sowie einer kleinen Prüfungsleistung: 62 Stunden

Gesamt: 90 Stunden

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Yan Suarsana

Unterrichtssprache

Deutsch, Englisch

Dauer / Lage

1 Semester, WiSe

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand

3 CP / 90 Stunden

Modulprüfung

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet)

Prüfungsform:

Die Kombinationsprüfung besteht aus 1 Prüfungsleistung (benotet, Essay) und 1 Studienleistung (unbenotet,). Die Form der Studienleistungen wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.

Literatur

Modul Rel 9.1 Analyse religiöser Gegenwartskultur in digitalen Medien: Einführung Analysis of contemporary religious culture in digital media: Introduction PO 2019	
Empfohlene Voraussetzungen Der erfolgreiche Besuch von Modul Rel 2.2 wird dringend empfohlen.	
Lerninhalte Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Erforschung der religiösen Gegenwartskultur in digitalen Massenmedien, wie beispielsweise Film, Fernsehen, Internet oder Games. Dafür werden in einem ersten Seminar klassische medien- und kommunikationswissenschaftliche Theorien kennengelernt und kritisch diskutiert.	
Lernergebnisse Die Studierenden kennen die wichtigsten theoretischen Ansätze zur Erforschung von Religion in mediatisierten Lebenswelten.	
Workloadberechnung Das Modul besteht aus 1 Vorlesung. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 28 Stunden • Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung einer Prüfungsleistung: 62 Stunden Gesamt: 90 Stunden	
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kerstin Radde-Antweiler	Unterrichtssprache Deutsch, Englisch
Dauer / Lage 1 Semester, WiSe	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand 3 CP / 90 Stunden
Modulprüfung Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet) Prüfungsform: Die Kombinationsprüfung besteht aus 1 Prüfungsleistung (benotet) und 1 Studienleistung (unbenotet). Die Form der zu erbringenden Leistungen wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.	
Literatur	

Modul Rel 9.2 Analyse religiöser Gegenwartskultur in digitalen Medien: Spezialisierung Analysis of contemporary religious culture in digital media: specialization PO 2019	
Empfohlene Voraussetzungen Der erfolgreiche Besuch von Modul Rel 9.1 wird dringend empfohlen.	
Lerninhalte Das Aufbaumodul vermittelt grundlegende methodische Kenntnisse zur Erforschung der religiösen Gegenwartskultur in digitalen Massenmedien, wie beispielsweise Film, Fernsehen, Internet oder Games. Aufbauend auf dem ersten Modul (Rel 9.1) soll nun primär die Vermittlung empirischer Methoden (Forenanalyse, Blog-Analyse usw.) im Vordergrund stehen. In einem Seminar soll anhand von konkreten Feldern die erlernten Analysemethoden eingeübt und kritisch nachvollzogen werden.	
Lernergebnisse Ziel ist es, den Studierenden ein methodisches wie inhaltlich-systematisches Instrumentarium an die Hand zu geben, Bedeutungszuschreibungen und Aushandlungsprozesse religiöser Akteure und Gruppen in modernen Massenmedien wahrzunehmen, zu analysieren und darzustellen.	
Workloadberechnung Das Modul besteht aus 1 Seminar. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 28 Stunden • Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Studienleistung: 62 Stunden Gesamt: 90 Stunden	
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kerstin Radde-Antweiler	Unterrichtssprache Deutsch, Englisch
Dauer / Lage 1 Semester, SoSe	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand 3 CP / 90 Stunden
Modulprüfung Prüfungstyp: Modulprüfung (unbenotet) Prüfungsform: Die Modulprüfung ist eine Studienleistung (unbenotet). Die Form der Studienleistung wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.	
Literatur	

<p>Modul Rel 13.1 Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsvergleichende Unterrichtsthe- men Academic perspectives on comparative studies on religion in school PO 2019</p>	
<p>Empfohlene Voraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Module Rel 2.2 und Rel. 3.2</p>	
<p>Lerninhalte Das Modul stellt eine Vertiefung der in Modul 2.2 und 3.2 erlernten Methoden und Inhalte dar. Dabei werden nicht nur die historischen Entstehungsprozesse einschließlich der jeweiligen religi- onsgeschichtlichen und theologischen Aspekte vorgestellt, sondern auch die Rezeption religiöser Semantiken und Narrativen in späteren Diskursen. Mit Hilfe der rezeptionsgeschichtlichen Analyse eignen sich die Studierenden die Rezeptions- und Transformationskontexte religiöser Schriften an. Dabei wird kritisch diskutiert, ob und in welcher Form religiöse Schriften im Schrifttum anderer re- ligiöser und nichtreligiöser Traditionen aufgenommen und verändert wurden. Das Modul dient zu- dem der Einführung in die Theorien des religionsgeschichtlichen Vergleichs. So werden ausge- wählte Literaturen und Medien komparatistisch analysiert, so dass die Möglichkeiten aber auch die Probleme der vergleichenden Arbeit deutlich werden.</p>	
<p>Lernergebnisse Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlangen vertiefte Erkenntnis der bisher erworbenen methodischen Fähigkeiten und lernen die rezeptionsgeschichtliche Analyse kennen, • können die Frage nach der Funktionalisierung religiöser Inhalte in religiösen Literaturen und Medien kritisch reflektieren, • kennen verschiedene komparatistische Theorien und können diese kritisch reflektieren. 	
<p>Workloadberechnung Das Modul besteht aus 2 Seminaren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 56 Stunden • Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung: 124 Stunden <p>Gesamt: 180 Stunden</p>	
<p>Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kerstin Radde-Antweiler</p>	<p>Unterrichtssprache Deutsch, Englisch</p>
<p>Dauer / Lage 1 Semester, WiSe</p>	<p>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand 6 CP / 180 Stunden</p>
<p>Modulprüfung Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet) Prüfungsform: Die Kombinationsprüfung besteht aus 1 Prüfungsleistung (benotet) und 2 Studien- leistungen (unbenotet). Die Formen der zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.</p>	
<p>Literatur</p>	

Modul Rel 13.2 Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsgeschichtliche Unterrichtsthe- men Perspectives on religious-historical studies in school	
Empfohlene Voraussetzungen Der erfolgreiche Besuch des Moduls Rel 51 oder 5.2 Globale Religionsgeschichte wird vorausge- setzt.	
Lerninhalte Die Veranstaltungen des Moduls behandeln exemplarisch historische Erscheinungen und Kontexte der globalen Religionsgeschichte. Besonderer Fokus wird dabei auf solche Beispiele gelegt an de- nen die Globalität des historischen Religionsdiskurses in Form der vielfältigen Verflechtungen der verschiedenen religiösen Strömungen der Welt sichtbar wird. Von besonderem Interesse ist dabei die Zeit ab der Etablierung eines globalen Religionsbegriffs im Rahmen des europäischen Kolonia- lismus, der die globale religiöse Landschaft bis heute entscheidend prägt.	
Lernergebnisse Das Modul vertieft die im Modul zur globalen Christentumsgeschichte (5.1 oder 5.2) erworbenen Methoden- und Theoriekenntnisse und leitet die Studierenden zur eigenen geschichtswissen- schaftlichen Forschungsarbeit an.	
Workloadberechnung Das Modul besteht aus 1 Seminar. <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 28 Stunden • Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Prüfungsvorbereitung: 152 Stunden Gesamt: 180 Stunden	
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Yan Suarsana	Unterrichtssprachen Deutsch, Englisch
Dauer / Lage 1 Semester, WiSe	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand 6 CP / 180 Stunden
Modulprüfung Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet) Prüfungsform: Die Kombinationsprüfung besteht aus 1 Prüfungsleistung (benotet, Hausarbeit) und 2 Studienleistungen (unbenotet). Die Form der Studienleistungen wird zu Beginn des Moduls be- kanntgegeben.	
Literatur	

Modul Rel FD 1.1 Grundfragen religiöser Bildung Gymnasium/Oberschule

Fundamental issues in the teaching of religion (Secondary school)

PO 2019

Empfohlene Voraussetzungen**Lerninhalte**

Das Modul hat einführenden Charakter und vermittelt Grundlagen fachdidaktischer Herangehensweisen und Forschungsmethoden. Dabei werden klassische Themen des Religionsunterrichts wie z.B. das Thema Schöpfung in den Blick genommen. Es werden zentrale didaktische Perspektiven auf das Thema erarbeitet, Unterrichtsmaterial analysiert sowie Forschungen zu Wahrnehmung und Rezeption des jeweiligen Themas aus Schüler*innensicht eingespielt. Im Zuge dessen werden auch Fragen der Inklusion angesichts der Heterogenität der Schülerschaft im überkonfessionellen Religionsunterricht thematisiert.

Lernergebnisse

Die Studierenden

- können den Religionsunterricht in seinem Beitrag zum Bildungsauftrag der Schule reflektieren;
- können sich an der aktuellen Diskussion über Aufgaben und Ziele des Religionsunterrichts aktiv und kundig beteiligen, insbesondere an der Bestimmung des Beitrags des Religionsunterrichts zum interkulturellen und interreligiösen Lernen;
- können themenbezogen und vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden über unterrichtliche Umsetzungen reflektieren;
- kennen Methoden zur Beobachtung, Erforschung und Analyse von Religionsunterricht und können diese in Ansätzen anwenden.

Workloadberechnung

Das Modul besteht aus 2 Seminaren.

- Präsenz: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Prüfungsvorbereitung: 120 Stunden

Gesamt: 180 Stunden

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Eva-Maria Kenngott

Unterrichtssprache

Deutsch

Dauer / Lage

2 Semester, Beginn im WiSe

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand

6 CP / 180 Stunden

Modulprüfung**Prüfungstyp:** Kombinationsprüfung (benotet)**Prüfungsform:** Die Kombinationsprüfung besteht aus 1 Prüfungsleistungen (benotet, Hausarbeit, Klausur) und 2 Studienleistungen (unbenotet, Portfolio).**Literatur**

Modul Rel FD 2.3 Fachdidaktische Praxis Religion-related didactics in practice PO 2019	
Empfohlene Voraussetzungen	
Lerninhalte <p>In diesem Modul erwerben die Studierenden ihre ersten aktiven Erfahrungen als Lehrende im Fach Religion. Hierfür werden die Grundlagen kompetenzorientierter Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht vermittelt und bei der Planung und Durchführung der ersten Unterrichtsstunden die Theorie mit der Praxis verknüpft. Die Schwerpunkte liegen bei klassischen Problemstellungen der Unterrichtsplanung wie der Bedingungsanalyse, der Sachanalyse, der Bestimmung von Zielen und Kompetenzen, der Methoden- und Medienanalyse sowie der Erhebung von Lernständen und der Formulierung von Anforderungssituationen. In die Elemente der Unterrichtsplanung werden Problemstellungen von Inklusion einbezogen.</p>	
Lernergebnisse <p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge kompetenzorientierter Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht verstehen und probeweise anwenden; • fremden und eigenen Religionsunterricht reflektieren, mit Gründen kritisieren und Schlussfolgerungen für den künftigen Unterricht ziehen. 	
Workloadberechnung <p>Das Modul besteht aus 1 Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz: 28 Stunden • Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Schulbesuche, Prüfungsvorbereitung: 62 Stunden <p>Gesamt: 90 Stunden</p>	
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Eva-Maria Kenngott	Unterrichtssprachen Deutsch, Englisch
Dauer / Lage 1 Semester, WiSe	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand 3 CP / 90 Stunden
Modulprüfung <p>Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet)</p> <p>Prüfungsform: Die Kombinationsprüfung besteht aus 1 Prüfungsleistung (benotet; mündliche Prüfung) und 1 Studienleistung (unbenotet). Die Form der Studienleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.</p>	
Literatur	

Modul Rel FD 3.3 Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung

Competence-based planning of teaching about religion

PO 2019

Empfohlene Voraussetzungen**Lerninhalte**

In den Veranstaltungen zur Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters erfolgt eine vertiefende Auseinandersetzung mit der Planung und Auswertung von kompetenzorientiertem Religionsunterricht.

- Vertiefung der Planung, Gestaltung und Auswertung von Religionsunterricht,
- Erprobung zentraler religionspädagogischer Konzepte und Verfahren,
- vertiefende Auseinandersetzung mit religionspädagogischen Diagnoseinstrumenten (Analyse religiöser Sozialisationsmuster sowie ausgewählte Verfahren der Unterrichtsanalyse und der Lernstandsdiagnose),
- Weiterentwicklung des eigenen professionellen Selbstkonzepts durch eine begleitete Rollenreflexion.

Lernergebnisse

Veranstaltung zur Vorbereitung des Praxissemesters: Die Studierenden können

- zentrale Aspekte kompetenzorientierten Religionsunterrichts benennen sowie Umsetzungsmöglichkeiten reflektieren und beurteilen;
- Kompetenzen für integrativen Religionsunterricht mit Inhalten und Zielsetzungen verknüpfen;
- die Planung von Anforderungssituationen und kompetenzorientierten Aufgabenstellungen durchführen und reflektieren;
- Formen der Leistungsmessung/-beurteilung benennen und deren Einsatzmöglichkeiten im kompetenzorientierten Religionsunterricht beurteilen.

Workloadberechnung

Das Modul besteht aus 1 Seminar.

- Präsenz: 28 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Prüfungsvorbereitung: 62 Stunden

Gesamt: 90 Stunden

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Eva-Maria Kenngott

Unterrichtssprache

Deutsch

Dauer / Lage

1 Semester, WiSe

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand

3 CP / 90 Stunden

Modulprüfung

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet)

Prüfungsform: Die Kombinationsprüfung besteht aus 1 Prüfungsleistung (benotet) und 1 Studienleistung (unbenotet).

Die genaue Form der zu erbringenden Leistungen wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Literatur

Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Modul Rel FD 4.1 Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit religiöser und ethischer Pluralität
 Didactical concepts for dealing with religious and ethic plurality
 PO 2019

Empfohlene Voraussetzungen

Lerninhalte

In diesem abschließenden fachdidaktischen Modul stehen der religiöse und ethische Pluralismus im Zentrum. Angesichts der interreligiösen Ausrichtung des Bremer Religionsunterrichts werden Grundfragen interreligiöser Bildung behandelt (u.a. Heilsansprüche, Subjektbezug, Machtpositionen, interreligiöse Kompetenz) und einschlägige Konzepte für einen interreligiösen Unterricht analysiert. Im Fokus der ethischen Bildung steht die Erarbeitung und Anwendung von Grundlagen des ethischen Argumentierens. Hierzu gehören die sachgemäße Kenntnis und Anwendung zentraler Begriffe sowie Grundkenntnisse ethischen Argumentierens und die Fähigkeit, diese im Unterricht einzusetzen. Ferner werden klassische Konzepte ethischer Bildung kritisch durchgearbeitet und im Hinblick auf die eigene zukünftige Unterrichtspraxis reflektiert.

Lernergebnisse

Die Studierenden

- kennen aktuelle Konzepte interreligiöser und ethischer Bildung;
- können Konzepte interreligiöser und ethischer Bildung sachangemessen reflektieren und für den eigenen Unterricht aufbereiten.

Workloadberechnung

Das Modul besteht aus 2 Seminaren.

- Präsenz: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Schulbesuche Prüfungsvorbereitung: 124 Stunden

Gesamt: 180 Stunden

Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Eva-Maria Kenngott

Unterrichtssprachen

Deutsch, Englisch

Dauer / Lage

2 Semester, Beginn im WiSe

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand

6 CP / 180 Stunden

Modulprüfung

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung (benotet)

Prüfungsform: Die Kombinationsprüfung besteht aus 1 Prüfungsleistung (benotet) und 2 Studienleistungen (unbenotet). Die Formen der zu erbringenden Leistungen werden zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.

Literatur